

Anfrage für den
Rat
am 6.3.2009

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

18.2.2009

Vermeidung von Verkehrsunfällen im Stadtgebiet

Die Zahl der Unfälle mit Personenschäden hat seit 1986 tendenziell zugenommen. Dies lässt sich an Hand von Zahlen nachweisen, die von der Verwaltung und der Polizei vorgelegt wurden. Etwa 15 Mio. € wurden seither in die Erhöhung der Verkehrssicherheit investiert, z.B. für Verkehrsberuhigungen, die Sicherung von Schulwegen sowie für die Einrichtung von Radstreifen und Tempo 30-Bereiche und – Zonen. Auch wurden Unfallschwerpunkte gezielt umgebaut, z. B. die Kreuzungen am Geismartor, am Groner Tor und Weender Tor. Alleine die letztgenannte Umbaumaßnahme ließ sich der Steuerzahler mehr als 10 Mio. Euro kosten.

Wir fragen den Oberbürgermeister und die Fachverwaltung:

1. Welche Gründe sind aus der Sicht der Verwaltung dafür verantwortlich zu machen, dass die Zahl der Unfälle mit Personenschäden trotz dieser Maßnahmen nicht rückläufig ist?
2. Hält die Verwaltung diese Entwicklung für hinnehmbar?
3. Welche konzeptionellen und konkreten Maßnahmen will der Oberbürgermeister ergreifen um die Anzahl von Unfällen mit Personenschäden und die Schwere dieser Schäden positiv zu beeinflussen?
4. Statistische Studien und Crash-Tests belegen einen exponentiellen Zusammenhang zwischen der gefahrenen Geschwindigkeit und der Zahl und Schwere von Unfällen. Welche Konsequenz hat dies für das Verwaltungshandeln?